

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2019**

**44219**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Biologie (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

---

**Bitte wenden!**

## Thema Nr. 1

### Tierhaltung im Biologieunterricht

Der LehrplanPLUS der bayerischen Realschule sieht in der Jahrgangsstufe 6 die Beschäftigung mit der Vielfalt von Wirbeltieren vor. So sollen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise Kommunikation bei Wirbeltieren – auch am Original – beobachten oder sich gezielt mit Entwicklungsvorgängen auseinandersetzen.

1. Erläutern Sie umfassend fünf fachdidaktische Argumente, warum einer Tierhaltung im Klassenzimmer große Bedeutung beigemessen werden sollte! Stellen Sie dabei Zusammenhänge zwischen den genannten Argumenten her!
2. Grenzen Sie prägnant die Begriffe ganzjährige bzw. kurzfristige Tierhaltung voneinander ab und geben Sie für beide Haltungsformen jeweils zwei sinnvolle Beispiele aus dem Lehrplan an! Begründen Sie dabei immer die damit verbundenen Zielsetzungen!
3. Eine Tierhaltung im Klassenzimmer kann aber auch zu Problemen führen. Erläutern Sie drei Beispiele, die sich deutlich voneinander abgrenzen!
- 4.1 Artikulieren Sie eine Unterrichtsstunde oder auch Doppelstunde, in der selbsttätig Erkenntnisse am lebenden Tier im Klassenzimmer gewonnen werden können!
- 4.2 Geben Sie Lernziele zu Ihrer Stunde an! Formulieren Sie Ihre konkreten Arbeitsaufträge für die Erkenntnisgewinnung am lebenden Tier!

## Thema Nr. 2

### Erkenntnismethoden im Biologieunterricht

1. Definieren Sie die verschiedenen naturwissenschaftlichen Erkenntnismethoden, wie sie in den Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss (KMK, 2005) genannt werden, und grenzen Sie diese voneinander ab! Beschreiben Sie zu jeder Erkenntnismethode ein geeignetes Unterrichtsbeispiel!
2. Eine grundlegende biologische Disziplin ist das Ordnen und Systematisieren von Blütenpflanzen.
  - 2.1 Erläutern Sie, welche Erkenntnismethoden und Arbeitstechniken hier zum Einsatz kommen können und welche Probleme dabei bei Schülerinnen und Schülern entstehen könnten!
  - 2.2 Beschreiben Sie jeweils zwei Möglichkeiten, wie Sie die in 2.1 genannten Erkenntnismethoden fördern können!
  - 2.3 Beschreiben Sie dann ausführlich den inhaltlichen Ablauf eines Unterrichtsgangs zum Thema Vielfalt und Ordnung bei Blütenpflanzen, bei dem die Umsetzung der Erkenntnismethoden im Vordergrund steht! Formulieren Sie dazu die konkreten Arbeitsaufträge!

## Thema Nr. 3

### Schulgärten stellen geeignete Lernorte für den Biologieunterricht der Realschule dar.

1. Begründen Sie diese Aussage ausführlich aus fachdidaktischer und pädagogischer Sicht!
2. Nennen und erläutern Sie drei grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten, Schulgärten (oder Teile von Schulgärten) zu nutzen!
3. Geben Sie einen Überblick über die Themenbereiche des Biologieunterrichts der Realschule, für die Sie einen Schulgarten nutzen können!
  - 4.1 Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit (Stundenthemen und kurze Beschreibung der Lerninhalte genügen) zu einem Themenbereich des Biologieunterrichts aus Ihrer Antwort zu Teilaufgabe 3!
  - 4.2 Arbeiten Sie eine der Unterrichtsstunden dieser Unterrichtseinheit aus, in der dem Arbeiten im Schulgarten eine wichtige Rolle im Lernprozess zukommt (Artikulationsschema, Lernziele)!